

# PRESSEINFORMATION



27. Januar 2015

## Zur Schließung der JVA Dessau-Roßlau

### **OB Peter Kuras fordert sinnvolle Nachnutzung der Einrichtung**

Enttäuscht hat Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras die Mitteilung der Landesregierung aufgenommen, dass an den Schließungsplänen für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Dessau-Roßlau unverändert festgehalten wird. Bis zuletzt hatte er darauf gedrungen, die Pläne des Ministeriums für Justiz Sachsen-Anhalt zu überprüfen. Die JVA Dessau-Roßlau gilt als in der Stadt etablierte und mit ihrer Arbeit weithin respektierte Einrichtung.

Kuras kündigt für die nächsten Wochen Gespräche mit den Mitgliedern des Rechtsausschusses des Landtages an. Es müsse geprüft werden, ob die Planungen der Landesregierung, den offenen Vollzug, die zentrale Schlosswerkstatt, die Vergabestelle und die Zentrale Auskunftsstelle des Justizvollzugs des Landes in Dessau anzusiedeln, einer adäquaten Nachnutzung des Standortes Dessau entsprechen.